

Frisbee-Team kommt auf den „Walk of Fame“

„Heidees“ vom TVE wurden zum dritten Mal deutscher Hallenmeister

Eppelheim. (sg) Zwei deutsche Hallenmeisterschaften hat das Frisbee-Team „Heidees“ des TV Eppelheim schon in der Tasche. Vor Kurzem konnten die Herren vor heimischer Kulisse im Capri-Sonne-Sportcenter den Titel-Hattrick perfekt machen und zum dritten Mal in Folge die deutsche Hallenmeisterschaft im „Ultimate Frisbee“ gewinnen. Im Finale setzten sich die Jungs des TVE gegen die Mannschaft „Zamperl“ aus München-Unterföhring deutlich mit 15:9 Punkten durch. Die sportliche Leistung wurde nun mit einem Empfang und einer Meisterschaftsfeier in der TVE-Gaststätte „Zur Eiche“ gewürdigt.

„Wir sind stolz, einen weiteren deutschen Meister in Eppelheim zu haben“, freute sich Bürgermeister Dieter Mörlin. Vor allem lobte er die Kontinuität

der „TVE-Heidees“, die nun auf drei deutsche Meistertitel stolz sein dürfen. Für die außergewöhnliche Leistung gab es für die Frisbee-Herren mehr als nur eine Urkunde: Sie erhalten als besondere Ehrung einen gravierten Marmorstein auf dem „Walk of Fame“ im Stadtpark.

TVE-Vorsitzender Claus Reske zeigte sich noch hellauf begeistert vom Finalspiel im Eppelheimer Capri-Sonne-Sportcenter. „Das Team hat Nervenstärke und Konzentration bis in die letzten Sekunden bewiesen“, lobte er. Im Nebenzimmer der „Eiche“, so erinnerte Reske, habe man vor vielen Jahren über einen Antrag zur Aufnahme der Sportart Frisbee zu entscheiden gehabt. Das „Ja“ der Mitglieder von damals sei wegweisend gewesen. Frisbee sei inzwischen zu einem wichtigen und wesent-

lichen Bestandteil des TVE-Sportangebotes geworden.

Seitens des Meisterschaftsteams dankte Wolfram Kolbe dem Gesamtverein für die „tolle Rückendeckung“. Der TVE biete mit seinem Rasenplatz mit Flutlichtanlage für die „Heidees“ optimale Trainingsbedingungen. Ohne diese Unterstützung wäre der Erfolg nicht möglich gewesen.

Seit acht Jahren sind die Frisbee-Herren auf internationaler Ebene aktiv. Da haben sie sich auch schon ein Ziel gesetzt: „Wir wollen unter die Top 8 in Europa kommen“, so Wolfram Kolbe. Um sich jedoch in der anvisierten Champions League behaupten und die erheblichen Ausgaben abmildern zu können, sind die deutschen Frisbee-Meister auf Sponsorsuche.



Für den Erfolg mit der runden Scheibe bekommt das Frisbee-Team einen eckigen Stein. Foto: sg